



**Medienmitteilung vom Mittwoch, 23.08.2023**

**Filmvorführung und Podiumsdiskussion zum Thema KI und Kreativität**



**Am 22. August 2023 fand eine weitere Ausgabe der von uptownBasel und dem interdisziplinären Forschungsnetzwerk Responsible Digital Society (RDS) der Universität Basel ausgerichteten Veranstaltungsreihe «Digitalisierung – was nun?» statt. Die Filmvorführung mit anschließender Podiumsdiskussion stand diesmal im Zeichen der Frage nach dem Unterschied zwischen menschlicher und KI-generierter Kreativität.**

Etwa 50 Gäste aus Forschung, Bildung und Wirtschaft folgten der Einladung zur Filmvorführung auf der Dachterrasse des Industrie Hub uptownBasel im Zuge der dritten Ausgabe der Veranstaltungsreihe «Digitalisierung – was nun?», dieses Mal zum Thema «KI und Kreativität - Was unterscheidet den Menschen noch von der Maschine?». Auf die Begrüssung der Gäste durch Baschi Dürr (CEO der uptownBasel Group) folgte die Ausstrahlung der Dokumentation «Wie KI Kreative überflüssig macht» aus der Reihe Kultur Intensiv der Deutschen Welle.

Die anschließende Podiumsdiskussion wurde von Urs Gredig (Schweizer Radio und Fernsehen) moderiert. Im Zentrum der Diskussion stand der Einfluss von Programmen wie ChatGPT und Midjourney, die mittels Künstlicher Intelligenz Texte und Bilder generieren können, auf kreative Prozesse. Es diskutierten Bela Böke (Filmemacher und Fotograf, Inhaber arbel gmbh), Sabine Himmelsbach (Direktorin Haus der



Elektronischen Künste (HEK)) und Prof. Dr. Rui Mata (Professor für Cognitive Decision Sciences, Universität Basel).

Begleitet wurde die Veranstaltung durch Onome Ekeh, einer in Basel ansässigen Künstlerin, die in ihrem kreativen Schaffen KI-Technologie verwendet. Die Besucher\*innen durften einige ihrer Werke bestaunen und auch mehr zur Entstehungsgeschichte und der Verwendung der KI bei der Erstellung der Kunstwerke erfahren.

Unter reger Beteiligung des Publikums widmete sich das Panel vielen Aspekten der Debatte.

Im Anschluss hatten alle Anwesenden die Möglichkeit, Fragen und Gedanken im persönlichen Gespräch wieder aufzugreifen und zu vertiefen und die Abendsonne über den Dächern von uptownBasel zu geniessen. Parallel dazu durften sich die Teilnehmenden in einem KI-Kreativwettbewerb messen. Die Aufgabe war, ein von Onome Ekeh vorgegebenes Bild mittels der KI-Software Midjourney so genau wie möglich nachzubilden. Der Wettbewerb hat den Teilnehmenden eindrucksvoll gezeigt, dass selbst bei der Verwendung von KI noch ein gewisses Mass an Kreativität gefordert ist – und hat einige verborgene Talente zu Tage gefördert.

### **uptownBasel**

uptownBasel ist ein Hub und internationales Kompetenzzentrum für Industrie 4.0. Im Vordergrund stehen Industrieproduktion, Gesundheitswesen und Logistik sowie die Querschnittsfunktion Digitalisierung.

<https://uptownbasel.ch>

### **Forschungsnetzwerk Responsible Digital Society**

Das Forschungsnetzwerk Responsible Digital Society befasst sich mit Themen der digitalen Transformation und der Künstlichen Intelligenz und deren gesellschaftlichen, ethischen, juristischen, wirtschaftlichen, psychologischen und politischen Konsequenzen. Der kritische interdisziplinäre Dialog über diese Themen soll über die Grenzen der Universität hinaus gestärkt werden.

<https://rds.unibas.ch>

Kontakt:

Forschungsnetzwerk Responsible Digital Society  
c/o Departement Mathematik und Informatik  
Universität Basel  
Spiegelgasse 1  
4051 Basel



Universität  
Basel

Forschungsnetzwerk  
Responsible Digital Society

Onlinepräsenz:

Webseite: <https://rds.unibas.ch>

Twitter: @rds\_unibas

LinkedIn: Research Network Responsible Digital Society

Persönliche Ansprechpartnerin für Pressemitarbeitende:

Jana Winkler

[jana.winkler@unibas.ch](mailto:jana.winkler@unibas.ch)

+41 79 191 04 37











Fotos: moonopix photography (<https://moonopix.com/>)